

S T A D T L A H R

1. Änderung des Bebauungsplanes EICHHOLZ /Stadtteil Langenwinkel
S a t z u n g

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) in der Fassung vom 7.6.1977 (Ges. Bl.S. 173), der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- in der Fassung vom 20.6.1976 (Ges.Bl.S. 352) hat der Gemeinderat der Stadt Lahr in der öffentlichen Sitzung am 7. November 1977 die 1. Änderung des Bebauungsplanes EICHHOLZ /Stadtteil Langenwinkel als Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich der Planänderung

Der räumliche Geltungsbereich der Planänderung ergibt sich aus der entsprechenden Festsetzung im Plan nach § 2 Ziffer 1.

§ 2

Bestandteile der Planänderung

Die Planänderung besteht aus folgenden Teilen:

1. Plandarstellung M 1:1000 vom 20.4.1976
2. Bauvorschriften vom 13.10.1977

Beigefügt sind:

- Übersichtslageplan M 1:25000,
- Begründung vom 20.4.1976.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

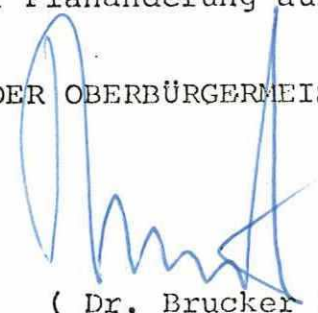
§ 4

Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.
2. Früheres Ortsrecht, das den Festsetzungen der Planänderung nach § 2 widerspricht, wird gleichzeitig aufgehoben. Insbesondere treten die Festsetzungen des Bebauungsplanes EICHHOLZ vom 19.5.1973 für den Bereich der Planänderung außer Kraft.

Lahr, den 8. November 1977

DER OBERBÜRGERMEISTER



(Dr. Brucker)

Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 5. Dez. 1977



Im Auftrag

R. Kray

Die 1. Änderung wurde am 16. Dezember 1977 rechtsverbindlich.

Lahr, den 19.12.1977

Im Auftrag:

M. Kugler

(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor

